

Sorgenicht, Klaus

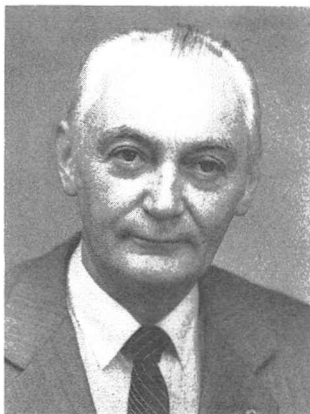
Dr. rer. pol.

*Angestellter, Diplomstaats-
wissenschaftler*

*Mitglied des Staatsrates der DDR,
Leiter der Abteilung Staats- und
Rechtsfragen des ZK der SED*

1020 Berlin

*SED-Fraktion,
Stellvertreter des Vorsitzenden
Wahlkreis 10*



Geboren am 24. August 1923 in Wuppertal-Elberfeld als Sohn eines Musikers. Verh., ein Kind. Volksschule. Kfm. Lehre, danach als kfm. Angestellter tätig. Mitarbeiter im Nationalkomitee „Freies Deutschland“. Träger des Ordens des Großen Vaterländischen Krieges 2. Grades. 1945 KPD/SED. 1945—1946 Oberbürgermeister von Güstrow. 1946 FDGB. 1946—1949 Landrat des Kr. Güstrow. 1949—1951 Hauptabtltr. im Min. des Innern des Landes Mecklenburg, 1951—1952 Hauptabtltr. im Min. des Innern der DDR. 1952—1954 Hauptabtltr. in der Koordinierungs- und Kontrollstelle für die Arbeit der Verwaltungsorgane der DDR. Seit 1954 Abtltr. im ZK der SED und Mitgl. der Leitung der GO. 1955—1959 Fernstudium an der ASR Potsdam-Babelsberg — Diplomstaatswissenschaftler. 1968 Dr. rer. pol. Seit 1958 Abg., seit 1963 Mitgl. des Verfassungs- und Rechtsausschusses, seit 1963 Mitgl. des Staatsrates der DDR. Seit 1967 Stellv. des Fraktionsvors.

WO in Gold, in Silber und in Bronze, zweimal Banner der Arbeit Stufe I, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, Verdienter Aktivist, Medaille für Verdienste in der Rechtspflege in Gold, Verdienter Jurist der DDR und weitere Auszeichnungen.